Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 85 (1959)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Doch weiter zur nächsten Szene: Eifersucht. Die Eifersucht ist gleichbedeutend mit den Masern der Liebe. Ist die Liebe noch jung, dann sind sie ungefährlich. Je älter die Liebe, umso wirksamer ist diese Krankheit. Sie geht dann leicht aufs Herz. Und mit Liebesaffären, die sich aufs Herz schlagen, muß man vorsichtig sein.

Im Film treten Nebenbuhler oder Nebenbuhlerin als Bakterienträger der Eifersucht auf. Der Nebenbuhler trägt meist ein Bärtchen. Die Nebenbuhlerin ist bartlos und deshalb weniger leicht zu erkennen. Im Roman hingegen wird sie durch ihren schwer auszusprechenden Namen entlarvt, den auszudenken dem Schriftsteller unendlich viel Mühe gemacht hat. Wenn auf Seite 23 eine Baronin Schipomansky auftaucht, so ist es dem erfahrenen Leser klar, daß sie erstens keine richtige Baronin ist, daß sie zweitens nicht nur nebenbuhlt, sondern auch Ehen zerrüttet, Wechsel fälscht und hochstapelt, und daß



Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

drittens an ihr alles falsch ist: Charakter, Name, Schmuck und Zähne. Sie stiftet 39 Seiten lang Unheil und wird erst auf Seite 62 zur Strecke gebracht. In der Regel endet sie durch Selbstmord und nimmt Veronal. Ist noch ein Nebenbuhler vorhanden, der im Roman mit «Ha, Schurke!» angeredet wird, so kann man die beiden Bösewichter kurz vor Romanschluß mit dem Auto aufeinander prallen und verunglücken lassen. Besonders im Film ist das sehr wirkungsvoll. Oder sie müssen sich heiraten. Das ist noch schlimmer.

Wenn sich auch in der Fülle der Ereignisse bei Eifersuchtsszenen zwischen Film und Roman einerseits und dem Leben andrerseits tiefe Klüfte auftun, so sind die Szenen der Eifersucht im Leben nicht weniger dramatisch, auch wenn die Störerin Anna Müller heißt und statt Wechsel zu fälschen Hemden plättet. Dann fließen bei Anna Tränen, Otto sitzt bei ihr, sie sprechen stundenlang kein Wort – und diese stummen Vorwürfe sind viel schlimmer als solche, die mit (Ha, Schurke!> beginnen.

Das Liebespaar fällt in Leid und Schwermut. Aber schnell steuert man der Versöhnung zu, die um so süßer ist, je heftiger der Streit getobt hat.

Nach dem Ableben der Nebenbuhlerin geht der Roman von Seite 62 an dem Ende entgegen. Zwei Seiten bleiben noch der Schilderung des Brautkleides vorbehalten, dann schreitet auf Seite 64 das Mädchen Syssy mit dem Grafen Bodo unter den Klängen des Brautzuges aus Lohengrin durch das Spalier

der uradligen Verwandtschaft und der neidischen Kolleginnen zum Traualtar. Eine Schleppe von der Länge einer mittelgroßen Boa constrictor gleitet über die teppichbelegte Treppe, dunkle Ahnenbilder blicken aus goldenen Rahmen und eine Hundertschaft Diener schließt die Türen einer Zimmerflucht, deren letztes das Brautgemach ist, das nach Rosen und Weihrauch duftet.

Und wie ist es im Leben? Manchmal benimmt sich Otto nicht so kavaliermäßig wie Graf Bodo. Da kann es sein, daß plötzlich eine Ansichtskarte aus Wurzen in Sachsen kommt:

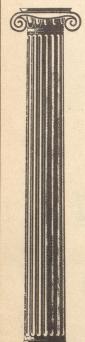
«Wurde plötzlich hierher berufen. Bald mehr. Dein Otto.»

Es kommt aber weder bald noch mehr. Die Karte aus Wurzen mit dem Denkmal Kunos des Widerwärtigen bleibt der Schlußpunkt, ein schwacher Ersatz für Brautkleid und Schleppe und Brautchor aus Lohengrin.



seit 1880 Heute so nützlich und bewährt wie damals

SCHLANKHEIT gehört zum gepflegten Körper



Im Altertum hatte man genau so wie heute gegen Fettleibigkeit zu kämpfen, und wenn man auf ägypti-schen und griechischen Bildern die schlanken Gestalten sieht, dann könnte man geradezu neidisch werden.

Was wir heute unter der Kur mit Dr. Kusa's Vollweizen-Gel verstehen, war nachweisbar schon den ägyptischen Priestern der Pharaonenzeit bekannt. Dr. Kusa hat die seit Jahrtausenden vergessene Methode wieder neu-

Die KUSA-Kur ist im Prinzip sehr einfach.

Im Vollweizen-Gel ist das Weizenkorn durch ein besonderes Verfahren so aufgeschlossen, daß seine sämtlichen Nährstoffe in ihrer vollen Nährkraft vom Körper aufgenommen werden. Diese konzentrierte Nahrung ist nicht nur sättigend, sie wirkt auch entschlackend auf Magen und Darm, sie entwässert die

Gewebe und bewirkt so auf ganz natürliche Weise eine starke Gewichtsabnahme. Durch eine Kusa-Kur werden Sie nicht nur schlank, sondern verschaffen Ihrem Körper ein neues, von schädlichem Ballast nicht mehr beeinträchtigtes Wohl-

Mit KUSA schlank in 7 Tagen.

Das haben schon Zehntausende von Frauen und Männern erlebt, die im Verlauf einer einzigen Woche mehrere Kilos abgenommen haben.

Wenn auch Sie auf natürliche und darum unschädliche Weise schlank werden wollen, dann verlangen Sie die Kusa-Kurpackung für 7 Tage oder die Kusa-Nachkur für 3-4 Tage im nächsten Reformhaus. (Bezugsquellen nennt Ihnen nötigenfalls Milupa-Vertrieb, Opfikon ZH.)

Dr. Kusa's Vollweizen-Gel

enthält keine weizenfremden Zusätze!



Nur einmal hat Mutter versucht, mit irgend einer Crème meine Haut zu behandeln. Hu was das für Sachen gab, einen Ausschlag hatte ich! Seither habe ich meine eigene Crème, eine Lactoderma-Kindercrème! Und seither habe ich eine Haut - Sie würden mich darum beneiden!

Lactoderma-Crème weist einen besonders hohen Gehalt an hautfreundlichen, nährenden Fetten auf, die bewirken, dass sämtliche, die Haut gefährdenden Bestandteile wirkungslos werden. Lactoderma-Crème wird - wie alle Lactoderma-Produkte - auf wissenschaftlicher Basis hergestellt und ständig im Labor überwacht. Daher ist sie auch Erwachsenen zu empfehlen.

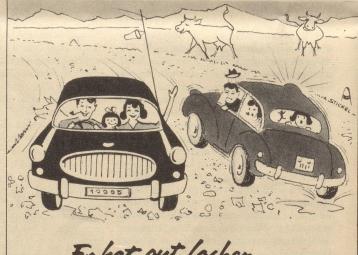
Kindercrème

In Fachgeschäften als Tube oder Dose erhältlich. Herstellerin: Aspasia AG, Winterthur, gegründet 1876

Gutschein für die interessante Broschüre «Babys erste Lebensjahre». Sie erhalten diese Schrift kostenlos von der Aspasia AG Winterthur gegen Einsendung dieses Gutscheins und eines Lactoderma-Bons, der allen Lacto-derma-Produkten beigepackt ist. N/3

Name, Strasse, Ort:





Er hat gut lachen

Sein Wagen ist mit KONI-SPECIAL-D Stossdämpfern ausgerüstet. KONI Stossdämpfer sind progressiv, doppelwirkend und verbessern die Strassenlage jedes Fahrzeuges erheblich. Die Nachstellmöglichkeit erlaubt sehr hohe Kilometerleistungen, was auch durch die Garantie auf 30 000 km oder 1 Jahr bekräftigt wird.

Verlangen Sie in Ihrer Garage ausdrücklich KONI-SPECIAL-D Stossdämpfer.

Ihr Lieferant für den ganzen Autobedarf

M. ESCHLER URANIA-ACCESSOIRES

Zürich, Badenerstrasse 294, Telefon 051 230 230 Lausanne, Bd. Grancy 37, Téléphone 021 268 015